Victor Teschendorff K.G

COSSEBAUDE BEI DRESDEN

1962 – 1963



Seit über 50 Jahren

Freude und Erfolg

im Garten

mit

Teschendorff-Erzeugnissen



VICTOR TESCHENDORFF K.G.

BAUMSCHULEN

Cossebaude bei Dresden

Bahnstation Cossebaude. Von Dresden auch mit der Straßenbahnlinie 19 erreichbar.
Fernruf Dresden 89447. Telegramme: Teschendorff Cossebaude.
Geschäftszeit: Montag-Freitag 7-12 Uhr und 13-16 Uhr, sonnabends 7-11 Uhr.
Postscheckkonto: Dresden 14180. Bank: Deutsche Bauernbank, Kreisstelle Dresden, Dresden N 6, Leipziger Straße 15, Konto-Nr. 2930/01.

Die nachstehenden Preise für Baumschulerzeugnisse entsprechen der P. A. O. Nr. 1883 vom 29. März 1960.

An unsere Kunden!

Mit der Überreichung unserer Preisliste 1962/63 verbinden wir gleichzeitig unseren Dank für das uns im vergangenen Jahr geschenkte Vertrauen.

Wir hoffen, daß auch diese Preisliste Ihnen wiederum ein guter Berater und Helfer bei der Zusammenstellung Ihrer Wünsche sein möge.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, soweit es in unseren Kräften steht, Sie zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen.

Obwohl wir vollstes Verständnis dafür haben, daß im Garten mitunter nur eine Kleinigkeit fehlt, die ergänzt werden muß, so bedeuten die Kleinstaufträge für uns eine enorme Verwaltungsarbeit und hemmen den reibungslosen Ablauf der an sich schon kurzen Versandperiode. Viele unserer Kunden haben dies von sich aus erkannt und sind zu Sammelbestellungen im Bekanntenkreise übergegangen. Die Versandspesen und Fracht werden dadurch wesentlich geringer. Sie sparen dadurch Geld und uns ersparen Sie viel Arbeitszeit.

Daß Sie und Ihre Freunde dabei kein Risiko eingehen, bedarf wohl keiner Erklärung. Die vielen unaufgefordert zugegangenen Dankschreiben beweisen uns immer wieder, in welch hohem Ansehen Teschendorff-Baumschulerzeugnisse bei den Gartenfreunden stehen.

Wir bleiben auch weiterhin bemüht, Ihre Aufträge mit Sorgfalt zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu erledigen.

Victor Teschendorff KG

gez. Fritz Haenchen

III/9/280 Id 797/62 — PGH „Elbtaldruck“ Cossebaude,

Auszug aus der Anordnung

über die

Allgemeinen Lieferungsbedingungen für Baumschulpflanzen

vom 12. Juli 1961

§ 3 Rechnungserteilung

Bei Lieferung von Baumschulpflanzen einer Art, Form (auch Baumform) und Sorte von 1 bis 99 Stück ist der Ein-Stück-Preis, von 100 bis 999 Stück der Hundert-Stück-Preis und ab 1000 Stück der Tausend-Stück-Preis, soweit dieser in den geltenden Preisbestimmungen festgesetzt ist, zu berechnen.

§ 4 Qualität

Für Baumschulpflanzen der Güteklasse A können in Erfüllung des Vertrages Baumschulpflanzen der Güteklasse B zu den hierfür geltenden Preisen geliefert werden.

Wenn die bestellten Baumschulpflanzen bestimmter Größen oder Stärken nicht vorhanden sind, können außer bei Exportlieferungen Baumschulpflanzen der nächsthöheren bzw. niederen Größe oder Stärke geliefert werden, falls im Liefervertrag dies nicht ausdrücklich ausgeschlossen wird.

§ 5 Versanddisposition

Der Besteller hat bei allen Lieferungen Versanddisposition spätestens 4 Wochen vor Beginn des vereinbarten Lieferzeitraumes bzw. Liefertermins anzugeben.

§ 6 Versand

Der Lieferer ist verpflichtet, Baumschulpflanzen auf Gefahr des Bestellers ordnungsgemäß verpackt zu versenden, soweit im Liefervertrag nicht etwas anderes vereinbart wurde. Verpackungskosten und Transportkosten ab Hof des Lieferers gehen zu Lasten des Bestellers, soweit in preisrechtlichen Bestimmungen nicht anderes geregelt ist.

Die Versandart ist im Liefervertrag zu vereinbaren. Soweit eine Vereinbarung über die Versandart nicht getroffen wurde, erfolgt der Versand nach der für den Lieferer wirtschaftlich günstigsten Versandart.

§ 7 Vertragsstrafen

Die Lieferverträge haben Vertragsstrafen in folgender Höhe zum Inhalt:
Bei Verzug mit der Lieferung oder Leistung, Verzug mit der Erteilung der Erteilung der Versanddisposition, Verzug mit der Rechnungserteilung, Verzug bei der Abnahme oder Stellung eines Akkreditivs 0,1% des Wertes des Vertragsgegenstandes oder des betroffenen Teiles des Vertragsgegenstandes für jeden Tag der Vertragsverletzung, jedoch nicht mehr als 6%. Im übrigen gilt § 36 des Vertragsgesetzes.

§ 8 Anzeige von Mängeln

Der Empfänger hat die Lieferung unverzüglich nach Eingang auf erkennbare Mängel zu prüfen. Erkennbare Mängel müssen spätestens 5 Tage nach Empfang der Baumschulpflanzen dem Lieferer angezeigt werden. Verborgene Mängel sind unverzüglich nach ihrem Erkennen dem Lieferer anzuzeigen. Verborgene Mängel sind Mängel der Sortenechtheit und bei Obstbäumen der Echtheit der Unterlagen. Sendet der Besteller Baumschulpflanzen, bei denen er Mängel festgestellt hat, ohne Zustimmung des Lieferers an diesen zurück, oder verweigert er die Entgegennahme der Lieferung, so hat er alle daraus entstehenden Kosten zu tragen.

§ 9 Gewährleistung

Der Lieferer hat die ihm angezeigten Mängel zu beseitigen oder einwandfreie Baumschulpflanzen zu liefern oder eine dem Umfang des Mangels entsprechende Herabsetzung des Rechnungsbetrages mit dem Besteller zu vereinbaren.
Für verborgene Mängel beträgt die Gewährleistung 5 Jahre vom Tage der Lieferung an gerechnet.
Eine Gewähr für das Anwachsen gelieferter Baumschulpflanzen wird vom Lieferer nicht übernommen.

Zusätzliche Vereinbarungen

Alle Aufträge werden gegen Nachnahme ausgeführt, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.
Alle Sendungen werden zu Lasten des Empfängers gegen Transportschäden bei der DVA versichert.

Bestellungen durch Fernsprecher bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Bestellers unter Bezugnahme auf den fernmündlich erteilten Auftrag. Trifft die schriftliche Bestätigung des Bestellers nicht oder nicht rechtzeitig ein, übernehmen wir für Mißverständnisse aus telefonisch erteilten Aufträgen keinerlei Haftung.

Erfüllungsort ist Cossebaude. Ausschließlicher Gerichtsstand bei Streitigkeiten gegen uns ist Cossebaude, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Cossebaude oder der Geschäftssitz des Kunden.

Dringende Bitte!

Bevor Sie uns ihren geschätzten Auftrag erteilen, bitten wir Sie, unsere nachstehenden Wünsche zu berücksichtigen.

Sie erleichtern und ersparen uns Arbeit und bewahren sich selbst vor evtl. Ärger und Verlust.

1. Deutliche Schrift erspart uns Zeit, Ihnen Ärger wegen evtl. Verwechslungen.

2. Fassen Sei bitte Ihre Bestellung kurz, klar und deutlich ab. Überlegen Sie bitte vor Aufgabe der Bestellung, was Sie wünschen, denn Änderungen und Nachbestellungen führen zu unvermeidlicher Verzögerung der Auslieferung.

3. Genaue Anschrift und Angabe der Bahnstation bzw. Poststation ist unerläßlich.

4. Bei Rückfragen, Nachbestellungen und Änderungen zu bestätigten Aufträgen erleichtern Sie uns die Arbeit, indem Sie auf die Ihnen mitgeteilte **Auftragsnummer** Bezug nehmen.

5. Fachliche Auskünfte erteilen wir Ihnen gern. Halten Sie aber bitte diesbezügliche Anfragen getrennt von der Auftragserteilung.

6. Die Lieferung erfolgt entsprechend dem Zeitpunkt des Ausreifens der Pflanzen und nach der Reihenfolge des Auftragseinganges. Frühzeitige Bestellung sichert Ihnen zeitige Lieferung und bessere Berücksichtigung Ihrer Sortenwünsche.

7. Vergessen Sie bitte nie die Baumform anzugeben.

   Wir verwenden nachstehende Abkürzungen:

H = Hochstamm	SpB = Spindelbuschbaum
h = Halbstamm	B = Buschbaum
V = Viertelstamm	⊥ = senkrechter Schnurbaum

8. Beachten Sie bitte unsere Lieferungsbedingungen.

9. Sortenwünsche werden soweit als möglich berücksichtigt, vor allem bei zeitiger Bestellung. Bei allen Aufträgen, besonders bei Frühjahrslieferungen, müssen wir uns jedoch Ersatz vorbehalten. Sofern nicht Ersatz verbeten wird, liefern wir Ihnen entsprechende gute Ersatzsorten nach unserem Ermessen.

10. **Wir empfehlen unserer Kundschaft, Aufträge zur Herbstlieferung schon im Juni—Juli und zur Frühjahrslieferung im Januar aufzugeben.**

Sortimente

nach unserer Wahl sind eine Auswahl der schönsten Sorten. Kunden mit wenig Sortenkenntnissen bevorzugen diese Sortimente. Die Sortimente werden nur in der bekannten hervorragenden Teschendorff-Qualität geliefert.

A. Niedrige Rosen (Buschrosen)

Sortiment I „Rosenschönheit"

		DM
10	Gartenrosen (Edelrosen) in 5 bewährten, schönen farbenprächtigen Sorten aus der Preisgruppe III	17,–

Sortiment II „Rosenpracht"

10	Gartenrosen (Edelrosen in 10 schönsten, farbenprächtigen Sorten für den Rosenliebhaber aus der Preisgruppe II	15,–

Sortiment III „Rosenzauber"

10	Polyantha-Hybriden und Floribunda in ca. 5 Sorten für den Rosenkenner, der Wert auf Vielblumigkeit legt, aus den Preisgruppen I bis III	15,–

Sortiment IV

10	Kletterrosen in 5 bewährten Sorten aus den Preisgruppen II und III	16,50

B. Rosenstämme

5	Rosen-H 100/120 cm in 5 besseren neueren Sorten	21,–
5	Rosen-M 75/100 cm in 5 besseren neueren Sorten	17,50

Auf Preise für Rosen bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag, bezogen auf den Erzeugerpreis.

C. Preiswerte Ziergehölze

		DM
10	Zier- und Blütensträucher für große und kleine Gärten aus den Preisgruppen II und III	9,50
10	Decksträucher zur Sichtdeckung und zum Verdecken unschöner Plätze aus den Preisgruppen I und II	7,50

D. Dahlien-Knollen

		Preise für Herbst DM	Preise für Frühjahr DM
	Sortiment I		
10	Kaktus-Dahlien, 10 beste Sorten aus Preisgr. II u. III	14,–	18,–
	Sortiment II		
10	Schmuck- u. Semi-Kaktus-Dahlien, in 10 besten Sorten aus Preisgruppen II u. III	14,–	18,–
	Sortiment III a		
10	Dahlien versch. Klassen aus der Preisgruppe IV	19,–	24,–

Preisübersicht für Rosen

A. Rosenhochstämme

auf Canina-Sämlingsstämme (keine Waldstämme) **veredelt,**

mit vorzüglicher Bewurzelung. Erstklassige Ware in strengster Qualitätssortierung.

Die Preise für Hochstämme gelten für alle Preisgruppen gleich.

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag, bezogen auf den Erzeugerpreis.

	Güteklasse A I. Qualität	Güteklasse B mittl. Qualität
Rosen-Hoch- und Halbstamm	1 St. DM	1 St. DM
100–120 cm hoch Hochstamm	4,50	3,36
75–100 cm hoch Mittelstamm	3,50	2,80
50– 75 cm hoch Halbstamm	2,80	2,24
30– 50 cm hoch Fußstamm	2,10	1,68
Trauerrosen und Maréchal Niel		
120–140 cm hoch	4,75	3,80
140–160 cm hoch	5,60	4,45
160–180 cm hoch	7,–	5,60

B. Niedrige Rosen (Buschrosen)

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag, bezogen auf den Erzeugerpreis.

	Güteklasse A I. Qualität		Güteklasse B mittlere Qualität	
Preisgruppe	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
I	1,35	108,–	1,08	86,40
II	1,50	120,–	1,20	96,–
III	1,70	136,–	1,36	108,80

Rosen-Sorten

mit Preisgruppenbezeichnung in alphabetischer Reihenfolge

I. Gartenrosen (Edelrosen) **III. Kletterrosen**
II. Polyantharosen **IV. Parkrosen**

Abkürzungen:

T.-H. = Teehybride
Poly.-H. = Polyanthahybride
Florib. = Floribunda
Lamb. = Lambertiana
Mult. = Multiflora
Rub. = Rubiginosa
Schn. = Schnittrose
Tr. = Kultur unter Glas
To. = Topftreiberei
Gr. = Gruppenrose

H = auch als Rosenhochstamm 100/120 cm lieferbar
M = auch als Rosenmittelstamm 75/100 cm lieferbar
h = auch als Rosenhalbstamm 50/ 75 cm lieferbar

Die Kultur von Rosenhoch- und -halbstämmen ist unsere Spezialität

I. Gartenrosen

(Edelrosen – Teehybridrosen)

Teehybriden entstammen der Kreuzung Remontantrosen mit Teerosen. Die Pernetiana-Rosen sind eine Schöpfung des verdienstvollen Rosenzüchters J. Pernet-Ducher.

Durch ihn kamen die herrlichen gelben und bronzefarbenen Töne in die Gartenrosen. Die am Anfang stark auftretende Blattfallkrankheit, welche ein schlechtes Merkmal dieser Klasse war, wurde durch Kreuzung mit gesunden Sorten der T.-H.-Klasse allmählich überwunden. Die daraus entstandenen neuen Sorten werden auch als Teehybriden = T.-H. angesehen.

Preisgruppe				Verwendungszweck
H, M, h	I	**Alaska**	(Meilland 1948)	Schn.
		Edelgebaute, sehr große, reinweiße Sorte.		
H, M	II	**Anna-Marie**	(Ohlhus-Conard Pyle 1948)	Schn.
		Blumen groß, von vorzüglichem Bau und idealer Füllung auf kräftigem Stiel, unveränderlich Reinrosa. Pflanze wüchsig und gesund.		
	III	**Capistrano**	(Morris 1949)	Schn.
		Farbe ein einzigartiges dunkles Leuchtendrosa. Pflanze außerordentlich kräftig und aufrechtstehend mit angenehmem Duft.		
H, M	III	**Comtesse Vandal**	(M. Leenders & Co. 1932)	Schn. Gr.
		Eine unserer schönsten Rosen mit besonders spitzer Knospe. Außenseite der Blumenblätter lachs und rosa in orange übergehend. Innenseite ist ein schönes zartes Lachsrosa.		
H, M, h,	II	**Crimson Glory**	(W. Kordes 1935)	Schn. Gr.
		Stark duftende hochedle sammetartige dunkelrote Blüten.		
H, M, h,	II	**Dr. F. Debat**	(Meilland 1948)	Schn.
		Farbe rein korallenrosa, Pflanze starkwüchsig, gut gefüllt, duftend auf langem Stiel.		
H, M, h	III	**Ena Harkness**	(Norman-Harkness 1946)	Gr. Schn.
		Blume von gutem Bau, feurig scharlachrot, gesund, gut duftend.		
H, M	II	**Erika Teschendorff**	(V. Berger 1950)	Gr. Schn.
		Leuchtend feurig scharlachrot, gesundes Laub, starkwüchsig. Hat sich im Winter 1953/54 als die härteste rote Teehybride erwiesen.		
H, M, h	I	**Ethel Sanday**	(Oliver Mee 1954)	Schn.
		Blumen auf langen Stielen, aufrechtstehend. Die Farbe der mäßig duftenden Blüten ist reingelb ohne irgendwelchen Nebenton, nur ein leichter aprikosenartiger Hauch geht über die Blütenfarbe.		

„Teschendorff-Rosen“ – ein Qualitätsbegriff

Preisgruppe		Sorte	Züchter	Verwendungszweck
H, M, h	II	**First Love (Erste Liebe)** Edelgeformte Blume in hellrosa Farbe mit dunkelrosa Schatten. Lange, sehr spitze Knospe. Ungewöhnlich starker Duft. Große Blühwilligkeit.	(Swim 1952)	Schn.
H, M	III	**Fred Howard** Edle große Blume, leuchtendgelb mit orangegelb, wohlriechend.	(Howard & Smith 1952)	Schn.
H, M	III	**Geheimrat Duisberg** Farbe der Blume reingelb, schön geformt, lange haltbar.	(W. Kordes Söhne 1933)	Schn. Tr. Gr.
H, M, h	II	**Gloria Dei** Die Knospe ist goldgelb mit einem schwachen kupferrotem Rand, im Blühen wird sie hellgelb, rötlich überhaucht. Sehr große, paeonienartige Blume von großartiger Wirkung. Starker, gesunder Wuchs. Härteste aller gelben Rosen.	(Meilland 1945)	Schn. Tr. Gr.
	II	**Gloria di Roma** Enorm große und vollgefüllte Blumen von starkem Duft. Farbe leuchtendrot.	(Aicardi 1939)	Schn. Gr.
H, M	II	**Grande Duchesse Charlotte** Die Farbe ist eigenartig schön, orange bis tomatenrot. Pflanze starkwüchsig, willig blühend, schöner Nelkenduft.	(Gebr. Ketten 1942)	Schn. Gr.
H	III	**Gretel Greul** Sport von Rapture Die beste Sorte dieser Klasse. Starkwachsend, sehr gesund. Knospe karminrot, später in karminrosa übergehend. Stark duftend und besser gefüllt als die Stammsorte.	(O. Greul 1939)	Schn. Tr. Gr.
H, M, h	II	**Hermann Teschendorff** Farbenrose. Blume groß. Innenseite kupferrot, Rückseite altgold. Starkwachsend, reichblühend. Besonders wegen des herrlichen Duftes beliebt.	(V. Berger 1950)	Schn. Gr.
H, M	III	**Josephine Bruce** Gut haltbar, karmesinrot bis sammetartig schwarzrot. Die schönste dunkelrote Rose.	(Bees Ltd. 1950)	Schn. Gr.
H, M	II	**Katherine T. Marshall** Große edelgeformte Blumen von langer Haltbarkeit. Farbe tieflachsrosa gelb durchleuchtet, stark duftend. Langstielig.	(Jackson & Perkins 1943)	Schn. Gr.
H, M, h	I	**Königsberg** Farbe der Blume leuchtendscharlachrot mit auffallend starkem Duft, sehr früh- und reichblühend. Eine der schönsten roten Rosen.	(Weigand 1940)	Schn. Tr. Gr.
H, M, h	II	**Liebesglut** Hochedle, vorzüglich gefüllte Blumen von feurigblutroter, meist schwärzlich schattierter Farbe mit starkem Rosenduft. Pflanze gesund und kräftig, aufrechtwachsend.	(W. Kordes 1942)	Schn. Gr.

Rosen nach dem Pflanzen gut anhäufeln

Preisgruppe				Verwendungszweck
H, M	II	**Lydia**	(Robinson 1949)	Gr.
		Pflanze buschig wachsend, sehr blühwillig. Farbe leuchtend goldgelb, nicht verblassend.		
H, M	II	**Mc Gredy's Yellow**	(Mc Gredy 1933)	Schn.
		Blume leuchtendbutterblumengelb, groß, gut gefüllt, duftend. Pflanze kräftig aufrechtwachsend.		
H, M	II	**Marcelle Gret**	(Meilland 1947)	Gr. Schn.
		Die sattorangegelben Blumen halten ihre Farbe bis zum Verblühen. Wuchs steil aufrecht. Belaubung glänzend und gesund.		
H, M, h	II	**Michèle Meilland**	(Meilland 1945)	Schn.
		Sehr schöne, große, gut gefüllte Sorte. Farbe zartrosa, angenehm duftend.		
H, M, h	II	**Mission Bells**	(Morris 1949)	Schn.
		Farbe lachsrosa, außerordentlich ansprechend, gut gefüllt.		
H, M	III	**New Yorker**	(Jackson & Perkins 1948)	Schn. Tr. Gr.
		Wohl die schönste leuchtend dunkelrote Rose. Pflanze starkwachsend, langstielige Blumen bringend.		
H, M	II	**Opera**	(J. Gaujard 1949)	Schn.
		Die Farbe ist eine zwischen scharlach- und kupferrot liegende Tönung, wie wir sie in gleicher Intensität unter den Rosen bisher nicht hatten. Auffallend starker Duft.		
H, M	II	**Poinsettia**	(Howard & Smith 1938)	Schn. Tr. Gr.
		Leuchtend scharlachrote Farbe, die sich auch im Verblühen nicht verändert. Pflanze sehr gesund, kräftig wachsend. Eine der besten roten Sorten mit gutem Duft.		
H, M, h	II	**President Herbert Hoover**	(Coddington 1930)	Schn.
		Die Blume zeigt eine kupfrigrote, in orangegelb übergehende Farbe. Starkwachsend mit starker Bestachlung und gesunder Belaubung, gut duftend.		
H, M	II	**Serenade**	Boerner-Jackson & Perkins 1949)	Schn.
		Leicht duftende, spitze Knospe, mittelstark gefüllte Blume von korallenoranger Farbe. Mittelhoher buschiger Wuchs.		
H, M	III	**Souv. de Jac Verschuren**	(Verschuren-Pechtold 1950)	Schn. Gr.
		Blumen auf langen Stielen, kupferorangegelb, guter Wuchs, reichblühend.		
H, M, h	II	**Speks Yellow**	(J. Spek 1947)	Schn. Tr. Gr.
		Blume mittelgroß bis groß, gut gefüllt von leuchtend sonnengelber Farbe, leicht duftend.		
H, M, h	II	**Sultane**	(Meilland 1946)	Schn. Gr.
		Blüten goldgelb, innen hochrot, duftend, schöne Form, reichblühend.		

Bodenbedeckung gibt schönere und reichere Rosenblüte

Preisgruppe				Verwendungszweck
H, M	III	**Sutters Gold** Leuchtend goldgelb von unveränderlicher Farbe, großblumig gesund und starkwachsend. Von besonderem, ausgeprägtem Wohlgeruch.	(Swing-Armstrong 1950)	Schn. To. Gr.
H, M	II	**Tallyho** Innenseite der Blumenblätter karmesinrot, Außenseite kardinalrot. Herrlicher Farbenkontrast. Duftend	(Swin 1948)	Gr.
M, h	II	**Texas Centennial** Eine unserer besten Sorten. Die Farbe der schöngeformten Knospe ist ein schönes Kupferrot, das im Verblühen in ein leuchtendes Dunkelrosa übergeht. Sport der Pres. Herbert Hoover.	(Dixie Rose-Nurs. 1938)	Schn. Tr.
H, M, h	II	**Verschurens Pink** Leuchtendrosa, gut gefüllt und duftend, starkwachsend.	(H. A. Verschuren 1949)	Schn. Gr.
H, M, h	II	**Virgo** Schönste reinweiße Rose, mit langgestreckter Knospe. Blumen gut gefüllt. Wuchs steil aufrecht.	(Mallerin 1947)	Schn. Tr.
	II	**Vive la France** Farbenrose gut gefüllt und geformt. Innenseite der Blume dunkelbraunrot, Außenseite goldgelb.	(Mallerin 1944)	Schn. Gr.
H, M	II	**William Harvey** Stark duftende dunkelrote Blume. Sorte von starkem Wuchs.	(Norman 1948)	Gr. Schn.

II. Polyantharosen, Polyantha-Hybriden und Floribunda

Diese Gruppe umfaßt die überall so beliebt gewordenen vielblumigen Rosen, die den ganzen Sommer fast ununterbrochen blühen. Sie eignen sich sowohl für Beetpflanzen, Einfassungen, Rabatten, aber auch zum Schnitt. Einzelne Sorten sind auch ausgezeichnet als Topfrosen zu verwenden.

Unter **Polyantharosen** sind vorwiegend nur kleinblumige Sorten bis zu einem Blütendurchmesser von 4 cm zu verstehen.

Polyantha-Hybriden sind die großblumigen Polyantha-Sorten, wie z. B. „Fanal" u. a.

Die Floribundarosen sind Neuheiten der letzten Jahre. Diese sind in der Größe und Form der Blüte den Edelrosen beinahe gleich. Jedoch ist ihre Reichblütigkeit diesen überlegen.

Preisgruppe			Verwendungszweck
III	**Alain** Dunkelkarminrot, von großer Leuchtkraft. In großen Dolden blühend, duftend.	(Meilland 1948) Poly.-H.	Gr. To.
II	**August Seebauer** Rein seidenartig rosa, groß, gut gefüllt, stark wachsend.	(W. Kordes Söhne 1944) Florib.	Schn. Gr.

Öfteres Hacken des Bodens gibt schönere und reichere Rosenblüte!

Preisgruppe — Verwendungszweck

II **Chatter** Jackson & Perkins 1947) Poly.-H. — Gr.
Sehr reichblühend, karminrot, gut gefüllt, niedrigbleibend.

III **De Ruiters Herald** (De Ruiter 1948) Poly. — Gr. To.
Typ Orange Triumphe. Blumen einfach, in sehr großen Dolden blühend. Farbe leuchtend scharlachrot.

II **Dick Koster** (Koster 1935) Poly. — To.
Kluis Typ von leuchtend hellroter Farbe mit Lachsschein.

II **Dick Koster fulgens** (Koster 1940) Poly. — To.
Verbesserung obiger Sorte. Hellrot und von großer Haltbarkeit der Blüten.

II **Donald Prior** (Prior 1938) Poly.-H. — Gr.
Blüten in großen Dolden halbgefüllt, von feurig scharlachroter Farbe. Blumen haltbar und sehr gesund.

I **Erna Grootendorst** (Grootendorst 1938) Florib. — Gr. To.
Blutrote gut gefüllte Blume, aufrechter Wuchs, gesunde Belaubung und vollkommene Winterhärte.

II **Eva Teschendorff** (Teschendorff 1923) Poly.-H. — Schn. To. Gr.
Blume groß, gefüllt, sehr haltbar, reinweiß. Pflanze buschig, reichblühend.

III **Fanal** (M. Tantau 1946) Poly.-H. — Schn. To. Gr.
Groß, halbgefüllt. Farbe orange getöntes Leuchtendrot. Diese Rose trägt ihren Namen mit Recht.

III **Fashion** (Jackson & Perkins 1947) Poly.-H. — Gr. To.
Auffallend eigenartige Farbe, zart lachsrosa, Blume gefüllt in Dolden blühend.

II **Frau Astrid Späth** (L. Späth 1930) Poly.-H. — Gr. To.
Blumen groß, halbgefüllt, reinrosa. Pflanze buschig wachsend. Sport der Jos. Guy.

II **Frensham** (Harkness 1946) Poly.-Rug.-H. — Gr.
Leuchtend dunkelrot, sehr reichblühend, ca. 1 m hoch werdend.

II **Gabrielle Privat** (B. Privat 1931) Poly. — To.
Blumen klein, rosa gut gefüllt, lange haltbar, sehr dankbar blühend.

II **Gelbe Holstein** (W. Kordes Söhne 1949) Poly.-H. — Schn. Gr.
Blüten große, halbgefüllt, lange haltbar, goldgelb, im Verblühen in hellgelb übergehend, gut remontierend.

III **Goldilocks** (Jackson & Perkins 1948) Florib. — Gr. To.
Goldgelbe, sehr schöne Sorte von niedrigem Wuchs.

II **Greta Kluis sup.** (Kluis & Koning 1928) Poly. — To.
Rosa, kleinblumig, gedrungen wachsend.

Rosenstämme bringen die Einzelblüten mehr zur Geltung!

Preisgruppe | Verwendungszweck

I **Irene von Dänemark** (Poulsen 1951) Poly.-H. Gr. To.
Großblumig, dicht gefüllt, reinweiß, sehr reichblühend.

II **Käthe Duvigneau** (M. Tantau 1942) Poly.-H. Schn. Gr.
Blütenfarbe leuchtendblutrot mit Lachsschein. Farbe gut haltend. Einzelblüten 7—8 cm groß. Blüht in Büscheln von 15 bis 20 Einzelblumen. Stark wachsend. Wird bis 80 cm hoch.

II **Karl Weinhausen** (M. Tantau 1942) Poly.-H. Schn. Gr. Park
Dunkelrot mit schwacher Lachstönung. Nicht verblauend, starkwachsend, sehr gesund. Als Solitärpflanze geeignet. Sehr gesunder, kräftiger Wuchs.

II **Margo Koster** (D. A. Koster 1953) Poly. Gr. To.
Sport von Greta Kluis in lachsorange. Niedrigbleibend, buschig wachsend.

II **Märchenland** (M. Tantau 1946) Poly.-H. Gr.
Farbe hellrosa mit Lachston. Dunkelgrünes Laub. Sehr gesund, stark wachsend, bis 1 m hoch werdend. Als Solitärpflanze verwendbar.

II **Muttertag** (F. J. Grootendorst 1950) Poly. Gr. To.
Blüten leuchtendrot, gefüllt, in Büscheln. Wuchs sehr niedrig, 30 cm.

II **Orange Triumph** (W. Kordes Söhne 1937) Poly. Schn. To. Gr.
Eine der schönsten Polyantharosen, von einer selten schönen orangescharlachroten Farbe. Große Leuchtkraft. Blumen halten sich abgeschnitten sehr lange. Belaubung glänzend, vollkommen krankheitsfrei. Sehr winterhart. Erhielt die höchsten Auszeichnungen.

II **Poulsens Pink** (D. T. Poulsen 1939) Poly.-H. Schn. Gr.
Sehr großblumig, halbgefüllt, lachsrosa. Reichblühend, gesund und winterhart.

II **Rosa Vollendung** W. Kordes Söhne 1943) Florib. Schn. To. Gr.
Blumen enorm groß, gefüllt, edelrosengleich, dunkelkarminrosa.

II **Rosenmärchen** (W. Kordes Söhne 1940) Poly.-H. Schn. To. Gr.
Farbe der Blume schön gelblich rosa. Sorte wächst breitbuschig, gesund.

II **Rote Gabrielle Privat** W. Kordes Söhne 1941) Poly. To.
Roter Sport der Gabrielle Privat, Blumen gut gefüllt, ungewöhnlich haltbar, hellrot.

II **Rote Teschendorffs Jubiläumsrose** (Grunewald 1930) Poly. Schn. To. Gr.
Blumen mittelgroß in großen Dolden, gefüllt blühend, karminrot. Pflanze stark und wüchsig, reichblühend.

II **Salmon Perfection** (De Ruiter 1953) Poly. Schn. Gr. To.
Farbe reines Orangerot, Pflanze üppig, jedoch kompaktwachsend, Blumen gut haltbar.

Polyantharosen lassen sich auch in bunten Tuffs pflanzen

Preisgruppe		Verwendungszweck
I	**Schweizer Gruß** (M. Tantau 1952) Poly.-H. Das einmalige Farbenwunder in leuchtendsammet Blutrot. Nie verblauend. Witterungseinfluß beeinträchtigt nie ihre Schönheit. Wuchs aufrecht, von gleichmäßiger Höhe. Große Blühwilligkeit.	Gr.
II	**Tantaus Überraschung** (M. Tantau 1943) Poly.-H. Gefüllte Blumen von tief blutroter Farbe. Blüht bis zum Winter. Regelmäßiger, gesunder Wuchs.	Gr.
I	**The Fairy** (Bentall 1932) Zwerg-Wichuraiana Blüten kräftigrosa, klein, gefüllt, in großen Sträußen. Dauerblüher. Wuchs breit buschig, niedrig. Sehr gut für Beet- und Grabbepflanzung.	Gr.
I	**Titian** (Riethmüller 1958) Florib. Neueinführung aus Australien. Farbe tizianrot in der Knospe, später lichtrot mit einem goldenen Schein.	Schn. Gr.
II	**Werner Teschendorff** (M. Tantau 1950) Poly.-H. Leuchtend dunkelorangerosa, in großen gutgefüllten Dolden blühend. Pflanzen buschig und gesund. Sehr reichblühend.	Schn. Gr.
II	**Yellow Pinocchio** (Jackson & Perkins 1951) Poly.-H. Reingelb, Blumen in großen Dolden, als Knospe edelrosenähnlich. Pflanzen von üppigem, breitbuschigem Wuchs, vollkommen gesund. Höhe ca. 40 cm.	Gr. To.

III. Kletter-Rosen

(fälschlich Schling- oder Rankrosen genannt)

Als Kletterrosen bezeichnet man alle Rosensorten, die lange kletternde Triebe bilden. Ihre Verwendung ist sehr vielseitig. Sie können an Lauben, Pergolen, Hauswänden, aber auch an anderen Stützpunkten angepflanzt werden. Auch zum Schnitt sind viele Sorten gut zu verwenden, da sie meist zu einer Zeit blühen, in der es wenig Rosen gibt.

Rosa multiflora ist in China und Japan heimisch und wohl die älteste gezüchtete Kletterrosenart. Sorten dieser Art blühen jedoch meist nur einmal im Jahre. Der Schnitt soll bei der Pflanzung möglichst kurz sein, später wird jedoch nicht mehr geschnitten. Nur das alte Holz und die schwachen Triebe entfernt man.

Rosa wichuraiana: Diese Art ist wohl die schönste aller Kletterrosenarten. Sie enthält Farbgebiete in ausgeprägter Schönheit. Vielfach edelrosengleiche Blüten, meist eine schöne glänzende Belaubung und meist auch typisch hängenden oder kriechenden Wuchs.

† = Diese Sorten sind **auch** als Hochstamm von über 140 cm hoch veredelt (z. T. auch in der Höhe 120/140 cm hoch) und werden dann als Trauerrosen bezeichnet.

Viele Kletterrosen können auch zum Blumenschnitt verwendet werden

Preisgruppe

	II	**Berlin**	siehe unter Parkrosen
†	II	**Climbing Eva Teschendorff**	(Teschendorff 1928) Poly.

Weißer sehr reichblühender Sport der bekannten Polyantharose „Eva Teschendorff".

† II **Climbing Orange Triumph** (W. Koopmann 1948) Poly.

Kletternder Sport der bekannten Polyantharose. Blumen in großen Dolden, stark wachsend.

† I **Crimson Shower** (Normann 1952) Wich.

Blumen in Büscheln und Dolden, ziemlich groß, vollkommen gefüllt, Reinblutrot, nicht blauend oder verbrennend.

III **Elegance** (Brownell 1938) Wich.

Blumen edelrosenähnlich, gefüllt, haltbar, groß, reingelb, lang gestielt, reichblühend.

† III **Golden Glow** (Bownell 1937) Wich.

Blume gefüllt, edelrosenähnlich, goldgelb, Pflanze starkwachsend und besonders frühblühend.

III **Guinée** (Ch. Mallerin) Mult.

Blume schwarzrot, sehr groß, duftend, in Dolden blühend.

III **Indra** (M. Tantau 1937) Mult.

Leuchtendrosa, großblumig, sehr reichblühend. Verbesserte Tausendschön.

III **King Midas** (Jackson & Perkins 1941) Wich.

Knospe langgestreckt, Blume sehr groß, ziemlich gut gefüllt. Voll erblüht noch sehr schön duftend. Die Farbe ist ein reines Goldgelb. Pflanze enorm stark kletternd.

III **Le Rève** (Pernet Ducher 1923) L.-H.

Große halbgefüllte, leuchtend goldgelbe Blumen in lockeren Blütenständen. Pflanzen von kräftigem Wuchs.

III **Long John Silver** (M. Horvath 1934) Set.-H.

Reinweiß, gutgefüllt, starkwachsend.

† III **Maréchal Niel** (Pradel 1864) Teerose

Blume goldgelb gefüllt, starkduftend, besonders fürs Gewächshaus geeignet. Nur als **Hochstamm** lieferbar.

† III **New Dawn** (Sommerset Rose Nursery 1930) Wich.-H.

Zartrosa, groß, halbgefüllt mit feinem Wohlgeruch. Fast den ganzen Sommer über blühend. Sehr winterhart.

† II **Pauls Scarlet Climber** (W. Paul 1916) Mult.

Blume leuchtend scharlachrot, nicht verblassend, von großer Leuchtkraft. Große haltbare halbgefüllte Blume. Die dankbarste und verbreitetste Kletterrose, die auch zum Schnitt verwendet wird.

II **Royal Scarlet Hybrid** Mult.

Scharlachrot, großblumig, reichblühend.

Kletterrosen für Lauben und Gänge bestens geeignet

IV. Park- und Wildrosen

Hierunter fallen alle Wildrosen und botanische Arten wie Moosrosen, Centifolien, Rugosa-Sorten und auch die Rosen der Lambertiana-Klasse. Parkrosen sollen nicht, oder nur wenig geschnitten werden. Nur bei der Anpflanzung sind sie stark zurückzuschneiden. Auch verschiedene Polyantha-Hybriden und Kletterrosen können als Parkrosen verwendet werden.

Preisgruppe

I **Anne of Geierstein** (L. Penzance 1894) Rub.-Hybr.
Dunkelkarmesinrot, einfach aber sehr reich blühend.

II **Berlin** (W. Kordes Söhne 1949) Lamb.
Besonders wertvolle neuere Sorte. Blumen in riesigen Dolden von ungewöhnlicher Wirkung. Farbe der Blumen feurig lachzsinnoberrot. Einfach

II **Bonn** (W. Kordes Söhne 1950) Lamb.
Rein zinnober-mennigrot. In großen Dolden blühend.

II **Conrad Ferdinand Meyer** (D. Müller 1899) Rug.-H.
Rein silbrigrosa, mit vorzüglichem Geruch, winterhart, sehr groß, gefüllt, frühblühend.

II **Dr. Eckener** (V. Berger 1930) Rug.-H.
Groß, goldgelb mit kupfrigrosa. Stark duftend.

II **Elmshorn** (W. Kordes Söhne 1951) Lamb.
Blumen in großen, vollgefüllten Dolden von hellroter Farbe. Unermüdlich blühend.

II **Erfurt** (W. Kordes Söhne 1939) Lamb.
Blumen groß, halb gefüllt, leuchtend rosenrot mit weiß und gelber Mitte.

II **F. J. Grootendorst-Nelkenrose** (de Goey 1918) Rug. Poly.-H.
Kleine gekräuselte Blumen, karminrot mit reichblühenden Dolden.

II **Frühlingsmorgen** (W. Kordes Söhne 1942) Spin.-H.
Karminrosa, sehr früh blühend, einfach.

II **Herrenhausen** (W. Kordes Söhne 1938) Pol.-H.
Blume groß, gefüllt, Reinweiß, im Verblühen rot punktiert.

I **Maigold** (Kordes 1953) zu Rosa spinosissma
Blüten goldgelb, groß gefüllt, stark duftend. Dauerblüher, Wuchs aufrecht, 1,50—2,50 m hoch.

I **Parkzierde** (Geschwind 1909)
Scharlach-karmesin bis feuerrot reichblühend, groß gefüllt, duftend.

II **Pink Grootendorst** (Grootendorst 1923) Rug.-Poly.-H.
Rosa Sport der F. J. Grootendorst, sonst wie diese.

Parkrosen eignen sich als Einzelpflanzen

Preisgruppe		1 St. DM	100 St. DM
	Rosa canina und Edelcanina in verschiedenen Sorten, Wildrosenbüsche, bestens zur Heckenpflanzung und Hagebuttengewinnung geeignet.	–,70	56,–
	Rosa eglanteria (= rubiginosa) Schottische Zaunrose, Laub duftend, Blüten frischrosa. Frucht scharlachrot.	–,70	56,–
	Rosa multiflora Doldenblütige weiße Wildrose, Wuchs breit überhängend, guter Schattenstrauch	–,70	56,–
	Rosa rugosa (= regeliana) Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Früchte besonders groß, zur Verwendung im Haushalt, Blätter glänzend, Wuchs breit.	–,70	56,–
I	**Sanguinaire** (F. Guillot 1933) Rug.-H. Blume leuchtend karminrot auf gelbem Grund, halb gefüllt.		
I	**Wildfeuer** (Kordes 1953) Rosa hybrida bifera Blüten leuchtendrot bis 12 cm breit, halbgefüllt, reich und voll blühend. Wuchs buschig bis 3 m hoch.		

Wildrosen bilden schnell gute Schutzhecken

Obstbäume und Fruchtsträucher

Zeichenerklärung: T = Tafelobst – also besonders fein im Geschmack und gutes Aussehen.

W = Die Früchte eignen sich besonders gut für die Wirtschaft.

Okt. – Nov. = (oder andere Monate) Zeit der Lager- oder Genußreife.

Preise für Äpfel und Birnen

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

		St.-Höhe ca. cm	St.-Umfang cm	1 St. DM
Halbstämme	nur in Sorten unserer Wahl	125 – 150	6 – 8	3,50
Halbstämme	nur in Sorten unserer Wahl	125 – 150	8 – 10	4,20
Viertelstämme	nur in Sorten unserer Wahl	80 – 100	5 – 7	3,50
Viertelstämme	nur in Sorten unserer Wahl	80 – 100	7 – 9	4,20
Büsche		60	2jährig	3,50
Büsche		60	3 – 4jährig	4,20
Spindelbüsche		40	2jährig	3,50
Spindelbüsche		40	3 – 4jährig	4,20
Senkrechte Schnurbäume (Cordons)		30	2 – 4jährig	3,15
Kronenveredlungen auf frostharten Stammbildnern bei Hoch-, Halb- und Viertelstämmen			Zuschlag	–,70
Bei Büschen und Spindelbüschen Zuschlag nur bei Birnen auf Quitte veredelt				–,70

Apfel-Sorten	Fruchtfarbe		Reifezeit
Baumann Renette	rot	T	Dez. – März
Berlepsch (Freiherr von)	rotgelb	T	Nov. – März
Cox (Orange)	gelbrot	T	Nov. – Jan.
Erwin Baur	gelb mit rot (Massenträger)	TW	Nov. – Dez.
Zuccalmaglios (Renette)	goldgelb mit rot	TW	Nov. – März
Goldparmäne	gelb m. roten Streifen	TW	Sept. – Okt.
James Grieve	weiß-gelb	TW	Juli – Aug.
Klarapfel	grünlich-gelb mit orange	TW	Nov. – Febr.
Landsberger Renette	grünlichgelb mit rotlila	TW	Dez. – Mai
Ontarioapfel	rote Spielart	T	Dez. – April
Roter Boskoop	rot m. vielen Rostpunkten	TW	Nov. – Jan.
Rote Sternrenette	gelb mit rot	T	Nov. – Febr.
Wilhelmapfel	gelblich-grün mit Rostpunkten	T	Dez. – März

Für vergriffene Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verbeten, ähnlicher Ersatz geliefert

Birnen-Sorten	Fruchtfarbe		Reifezeit
Alexander Lucas	gelb m. schwachen Punkten	T	Nov. – Dez.
Bosc's Flaschenbirne	braun auf grün berostet	TW	Okt. – Nov.
Bunte Julibirne	gelb mit roter Backe	W	Juli
Clapps Liebling	gelb mit vollroter Sonnenseite	TW	Aug. – Sept.
Gellert (Butterbirne)	gelbbraun berostet	TW	Sept. – Okt.
Gute Luise	gelb mit rot geflammt	TW	Sept. – Okt.
Köstliche von Charneu	grün mit dunkelrot	TW	Okt. – Nov.
Paris (Gräfin von)	hellgrün, braunpunktiert	TW	Dez. – Jan.
Poiteau (Neue)	grün, rostig punktiert	TW	Okt. – Nov.
Williams Christ	gelb mit vielen Rostpunkten	TW	Sept. – Okt.

Preise für Pflaumen

einschließlich Zwetschgen, Renekloden und Mirabellen

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

		St.-Höhe ca. cm	St.-Umfang cm	1 St. DM
Halbstämme	nur in Sorten unserer Wahl	125 – 150	6 – 8	3,50
Halbstämme	nur in Sorten unserer Wahl	125 – 150	8 – 10	4,20
Viertelstämme	nur in Sorten unserer Wahl	100	5 – 7	3,50
Viertelstämme	nur in Sorten unserer Wahl	100	7 – 9	4,20
Buschbäume			2 – 3jährig	3,50
auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt, bei Hoch, Halb- und Viertelstämmen Zuschlag				–,70

Pflaumen-Sorten	Fruchtfarbe	Reifezeit
Althans (Graf)	violettrot (selbstunfruchtbar)	Ende Aug. – Anf. Sept.
Czar (The)	dunkelblau (selbstfruchtbar)	Anf. – Mitte Aug.
Emma Leppermann	gelb mit rot (selbstfruchtbar)	Ende Juli – Mitte Aug.
Hauszwetsche	blau (selbstfruchtbar)	Ende Sept. – Mitte Okt.
Ontariopflaume	gelb (selbstfruchtbar)	Mitte – Ende August
Quillins Reneklode	gelbgrün (selbstunfruchtbar)	September
Wangenheim (Frühzwetsche)	dunkelblau (selbstfruchtbar)	Ende Aug. – Anf. Sept.

Ihre Aufträge zur Frühjahrslieferung erbitten wir schon im Januar; und zur Herbstlieferung Juni bis August

Preise für Süß- und Sauerkirschen

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

		St.-Höhe ca. cm	St.-Umfang cm	1 St. DM
Halbstämme	nur in Sorten unserer Wahl	125–150	6–8	3,50
Halbstämme		125–150	8–10	4,20
Viertelstämme		80–100	5–7	3,50
Viertelstämme		80–100	7–9	4,20
Vogelkirschen, Wildstämme mit Kronen				3,50
Vogelkirschen, Heister		200–250		2,80
Schattenmorellen Busch			1jährig	2,80
Schattenmorellen Busch			2jährig	3,50

Kirschen-Sorten	Fruchtfarbe	Reifezeit
Büttners rot Knorpel	gelbrot, bunt	5. Woche
Doktor-Kirsche	hellrot	4. Woche
Fromms Herzkirsche	schwarz	3. Woche
Große Germersdorfer	braunrot	5. Woche
Große Prinzessin	gelb mit rot	4. Woche
Große schwarze Knorpel	schwarzrot	5. Woche
Hedelfinger	schwarzrot	4./5. Woche
Kassins Frühe	schwarz	2./3. Woche
Schneiders späte Knorpel	schwarzbraun	5./6. Woche
Schattenmorelle = große lange Lotkirsche	schwarzrot	6./7. Woche

Preise für Aprikosen und Pfirsiche

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

		1 St. DM
Pfirsiche, Aprikosen-Büsche in div. Sorten unserer Wahl	1jähr. Veredlg.	3,80
	2jähr. Veredlg.	4,50
Pfirsiche und Aprikosen-Halbstämme		5,60

Preise für Quitten

Die Preise verstehen sich für Güteklasse A und liegen für Güteklasse B (= Mittel) 20% darunter.

	1 St. DM
Quitten Viertelstämme	4,20

Preise für Walnüsse

(aus Samen gezogen)

	St.-Höhe ca. cm	St.-Umfang cm	1 St. DM
Hochstämme		7–8	7,–
Hochstämme		8–10	8,40
Hochstämme		10–12	10,50
Dreiviertel Hochstämme		6–8	6,–
Heister	150–200		4,50

Obst-Reiser

a) **für Winterveredlungen**

1 Reis ergibt ca. 3–4 Veredlungsköpfe, Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen

1 Stück	100 Stück
–,30 DM	24,– DM

b) **für Sommerveredlungen**

Hierbei wird die Anzahl der Veredlungs-Augen berechnet. Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen

10 Stück	100 Stück	1000 Stück
–,35 DM	3,– DM	27,– DM

Wenn möglich, bitten wir Sie, uns die Sortenwahl zu überlassen und nur anzugeben, ob frühe, mittel oder späte Sorten gewünscht werden

Beeren- und Schalenobst

Preise für Johannisbeeren

Die Preise für Güteklasse B liegen jeweils 20% niedriger als für Güteklasse A.

Der Hundertpreis gilt bei Abnahme von 100 Stück einer Form und derselben Sorte.

		1 St. DM	100 St. DM
Johannisbeer-Hochstämme St.-H. 90 – 110 cm	3 – 4 Triebe	2,50	200,–
Johannisbeer-Hochstämme St.-H. 90 – 110 cm	ab 5 Triebe	3,–	240,–
Johannisbeer-Halbstämme St.-H. 60 – 90 cm	3 – 4 Triebe	2,50	200,–
Johannisbeer-Halbstämme St.-H. 60 – 90 cm	ab 5 Triebe	3,–	240,–
Johannisbeer-Sträucher, rote, weiße, schwarze	3 – 4 Triebe	–,60	48,–
	5 – 7 Triebe	–,90	72,–
	ab 8 Triebe	1,10	88,–

Johannisbeer-Sorten

	Farbe	vorrätig als
Fays Fruchtbare	rot	H, h, B
Heros	rot	H, h, B
Rosenthals Schwarze	schwarz	H, h, B
Rote Holländische	rot	H, h, B
Vierländer	rot	H, B
Weiße Versailler	weiß	B

Johannisbeer-Neuheit

Heinemanns Spätlese	rot	H, B

besonders großtraubig. Früchte halten bis August.

		1 St. DM
Hochstämme St.-H. 90 – 110 cm	3 – 4 Triebe	3,–
Hochstämme St.-H. 90 – 110 cm	ab 5 Triebe	3,50
Halbstämme St.-H. 60 – 90 cm	3 – 4 Triebe	3,–
Halbstämme St.-H. 60 – 90 cm	ab 5 Triebe	3,50
Viertelstämme St.-H. ca. 40 cm	ab 3 Triebe	2,50
Sträucher	3 – 4 Triebe	–,90
Sträucher	5 – 7 Triebe	1,10
Sträucher	ab 8 Triebe	1,40

Preise für Stachelbeeren

Die Preise für Güteklasse B liegen jeweils 20% niedriger als für Güteklasse A.

		1 St. DM	100 St. DM
Stachelbeer-Hochstämme St.-H. 90 – 110 cm	4 – 6 Triebe	2,50	200,–
Stachelbeer-Hochstämme St.-H. 90 – 110 cm	ab 7 Triebe	3,–	240,–
Stachelbeer-Halbstämme St.-H. 60 – 90 cm	4 – 6 Triebe	2,50	200,–
Stachelbeer-Halbstämme St.-H. 60 – 90 cm	ab 7 Triebe	3,–	240,–
Stachelbeer-Fußstämme St.-H. 40 – 60 cm	ab 4 Triebe	2,–	–
Stachelbeer-Sträucher in div. Sorten	3 – 4 Triebe	1,–	–
	5 – 7 Triebe	1,20	–
	ab 8 Triebe	1,40	–

Beerenobst – die lohnendste Unter- und Zwischenkultur

Stachelbeer-Sorten

	Farbe	vorrätig als
Delamere (Lady)	grün	H, h, B
Gelbe Triumphbeere (= Triumphant)	gelb	H, h, B
Hönings Früheste	gelb	H, h
Lauffener Gelbe	gelb	H, h
Maiherzog	rot	H, h
Rote Preisbeere	rot	H, h
Rote Triumphbeere (= Whinhams Industry)	rot	H, h, B
Weiße Triumph	weiß	H, h, B
Weiße Volltragende	weiß	H, h, B

Himbeeren

Berlin (Preußen)	Güteklasse A	1 St.	–,35 DM
Deutschland	Güteklasse A	1 St.	–,35 DM

Brombeeren

Theodor Reimers (Sandbrombeere)			
rankend 1jährig	Güteklasse A	1 St.	–,85 DM
2jährig	Güteklasse A	1 St.	1,05 DM
Wilsons Frühe			
aufrechtwachsend 1jährig	Güteklasse A	1 St.	–,85 DM
2jährig	Güteklasse A	1 St.	1,05 DM

Haselnüsse

in großfrüchtigen Sorten unserer Wahl Preise für Güteklasse A 1 St. 2,10 DM

Bei ungenügender Sortenkenntnis überlasse man uns die Sortenauswahl

Allee- und Zierbäume

Diese Kultur haben wir im Zuge der Spezialisierung z. T. stark eingeschränkt. Wir sind jedoch evtl. in der Lage, Ihnen nichtaufgeführte Alleebäume zu besorgen.

Bei Abnahme von 100 Stück einer Sorte liegen die Preise 20% niedriger.

H = Hochstamm, h = Halbstamm, Stammumfang 1 m über dem Boden gemessen.

	St.-U. in cm	1 St. DM
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie. Starkwachsender Baum, besonders schön als freistehendes Exemplar.	H 8—10	4,50
	H 10—12	6,—
	H 12—14	7,50
Betula pendula (= verrucosa) Weißbirke, mit schneeweißem Stamm und frischgrüner Belaubung.	H 8—10	4,50
	H 10—12	6,—
Crataegus oxyacantha paulii (= monogyna kermesina plena), Rotdorn, rot gefüllt blühend, kleinkronig.	H 7—8	4,—
	H 8—10	5,—
	h 6—8	3,50
Prunus triloba multiplex, Mandelbaum.		
Halbstamm 80—100 cm Stamm-Höhe		3,50
Halbstamm 100—125 cm Stamm-Höhe		4,20
Halbstamm 125—150 cm Stamm-Höhe		5,—
Sorbus aucuparia edulis (= moravica), veredelte süßfrüchtige Eberesche in Sorten: Konzentral und Rosina.	H 8—10	5,60
Syringa, Flieder, veredelt, nur in Sorten unserer Wahl.		
Halbstamm 80—100 cm Stamm-Höhe		4,20
Halbstamm 100—125 cm Stamm-Höhe		5,—
Tilia euchlora, Krimlinde, mit dunkelgrüner rauchfester Belaubung.	H 7—8	5,50
	H 8—10	7,—
Tilia europaea (= intermedia), Holländische Linde, großblättrige Zwischenlinde. Infolge der gesunden Belaubung allgemein beliebter Straßenbaum.	H 8—10	7,—
Tilia pallida, Kaiserlinde mit kräftigem pyramidalem Wuchs.	H 8—10	7,—
Tilia tomentosa, Silberlinde, sehr rauchhart und hitzefest.	H 8—10	7,—
	H 10—12	8,50

Trauerbäume

Salix alba tristis (= vit. pendula) Trauergoldweide, sehr dekorativ mit senkrecht niederhängenden, hellgelben Zweigen.	Gesamthöhe 150—200 cm	2,50
	Gesamthöhe 200—250 cm	3,50
	Gesamthöhe 250—300 cm	4,20

Pyramidenpappeln geben schnell hohe und dichte Hecken

Viele Ziersträucher sind Bienenweidepflanzen

Ziergehölze — Heckenpflanzen — Pyramiden

Unter dieser Rubrik haben wir nur die schönsten Blütensträucher und Heckenpflanzen aufgeführt.

Sofern nicht besonders vermerkt, handelt es sich **um mehrmals verpflanzte Sträucher aus weitem Stand.**

	Höhe bzw. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Acer campestre, Feldahorn, Schattenvertragende Heckenpflanze auch für kalkigen Boden. Heister u. Büsche.	60—80	—	80,—
	80—100	—	112,—
	100—125	1,80	154,—
	125—150	2,10	182,—
	150—175	2,50	224,—
Acer negundo, Eschenahorn. Goldgelbe Herbstfärbung.	125—150	1,40	112,—
	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Acer platanoides, Spitzahorn, Heister.	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn, Heister.	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie, Heister und Büsche.	125—150	2,—	160,—
	150—200	2,50	200,—
	200—250	3,50	280,—
Acer saccharinum (= dasycarpum) Silberahorn.	150—200	2,50	—,—
Alnus glutinosa, Schwarzerle, Borke schwarzbraun, Blütenkätzchen im Februar–März.	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Alnus incana, Weißerle.	125—150	1,40	112,—
	150—200	1,70	136,—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo, Unform, mit violettblauen Blütentrauben.		—,70	56,—
Berberis gagnepainii, immergrüner Zwergstrauch, Blätter leicht dornig, Blüten goldgelb.	20—30	2,80	—,—
	30—40	3,50	—,—
Berberis stenophylla, immergrün, gelb blühend, Wuchs überhängend.	20—30	2,80	—,—
	30—40	3,50	—,—
Berberis thunbergii, gelbe Blüten, rote Herbstfärbung, korallenrote Früchte.	40—60	—,85	68,—
Berberis thunbergii atrop., Blutberberitze, Laub ständig dunkelpurpur.	40—60	1,05	—,—
Berberis vulgaris, Gemeiner Sauerdorn.	40—60	—,70	—,—
Betula pendula (= verrucosa) Heimische Sandbirke (Weißbirke).	150—200	1,70	—,—
	200—250	2,—	—,—

Ziersträucher zur Verschönerung Ihres Gartens

	Höhe bzw. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Buddleia, Sommerflieder in div. Sorten, Royal Red, purpurrot; White Bouquet, weiß; Fascination, lilarosa.		2,05	164,—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch, gelbe Blüte, Mai bis Juni.		—,70	56,—
Carpinus betulus, Hain- oder Weißbuche, gut garniert, aus weitem Stand. Eine der besten Heckenpflanzen die jeden Schnitt und Schatten verträgt. Heister u. Büsche.	60—80	—	80,—
	80—100	—	112,—
	100—125	1,80	154,—
	125—150	2,10	182,—
Caryopteris tangutica, Bartblume sehr reichblühend im August–September, Farbe lila. in Töpfen		2,05	—,—
Chaenomeles japonica (= Cydonia maulei) Strauch bis 1 m hoch werdend, Blüten ziegelrot; gelblichgrüne, wohlriechende Frucht.		—,70	56,—
Colutea arborescens, Blasenstrauch, Blüten gelblichweiß, Frucht blasenähnlich.		—,70	—,—
Cornus alba, weißer Hartriegel, Zweige braunrot, in der Jugend bereift.	60—80	—,85	68,—
Cornus alba sibirica, Zweige leuchtend korallenrot, Blätter hellgrün.	60—80	1,05	84,—
Cornus mas., Kornelkirsche mit gelben Blüten vor dem Austrieb, Frucht eßbar.	40—60	1,05	—,—
Cornus sanguinea, Heimischer Hartriegel, Zweige bräunlichgrün, sonnenseitig gerötet, weißblühend.	60—80	—,85	68,—
Cotoneaster adpressa praecox, Zwergmispel. Eines der schönsten Steingartengehölze, Blätter glänzend dunkelgrün, Früchte groß, auffallend rot. mit Ballen	20—30	1,70	—,—
mit Ballen	30—40	2,10	—,—
Cotoneaster dielsiana (= applanata) mit scharlachroten Früchten, ca. 2 m hoch werdend, Blätter eirundlich, 2–3 cm lang.		1,05	—,—
Cotoneaster divaricata, Blätter klein, spitz elliptisch, glänzend, Frucht rot, schöne Herbstfärbung, bis 2 m hoher, aufrechter Strauch.		1,05	—,—
Cotoneaster horizontalis, Zwergmispel, Zweige waagerecht. Blätter fast kreisrund, im Herbst orange-scharlach, hellrote Frucht. mit Ballen	20—30	1,70	—,—
mit Ballen	30—40	2,10	—,—
Cotoneaster microphylla thymifolia, Zwergstrauch mit sehr kleinen Blättern. mit Topfballen	20—30	2,10	—,—
mit Topfballen	30—40	2,80	—,—
Cotoneaster multiflora, 3 m hoher Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen, schöner großer Belaubung, Blüte milchweiß, erbsengroße rote Frucht.		1,25	—,—

Blütenhecken durch Ziersträucher

		Höhe bzw. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Cotoneaster salicifolia floccosa, immergrüner Strauch mit überhängenden Zweigen, malerischer Wuchs, schöne Herbstfärbung.	mit Ballen	40—60	2,80	—,—
Crataegus monogyna, Heimischer Weißdorn. Büsche und Heister.	aus weitem Stand	60—100	—,70	56,—
	aus weitem Stand	100—125	1,70	136,—
	aus weitem Stand	125—150	2,—	—,—
	aus weitem Stand	150—200	2,50	—,—
Crataegus oxyacantha paulii (= monogyna kerm. pl.) Rotdorn, rot gefüllt blühend.		125—150	3,—	—,—
		150—200	3,50	—,—
Cytisus praecox (Genista praecox) Elfenbeinginster, Blüte im Mai cremefarbig.	mit Topfballen	20—30	1,70	—,—
		30—40	2,10	—,—
		40—60	2,80	—,—
Cytisus scoparia Butterfly, sattgelb, Flügel rot gestreift.	in Töpfen	30—40	2,10	—,—
	in Töpfen	40—60	2,80	—,—
Cytisus scoparia Firefly mit granatroten Blüten, gelb gerandet.	in Töpfen	30—40	2,10	—,—
	in Töpfen	40—60	2,80	—,—
Daphne mezerum album, Seidelbast, weiß.	mit Ballen	30—40	3,50	—,—
	mit Ballen	40—50	5,—	—,—
Deutzia gracilis, schwachwachsend, frühblühend, weiß.	in Töpfen		1,70	—,—
Deutzia scabra (crenata), Maiblumenstrauch, Blüten weiß, großblumig, starkwachsend, bis 3 m hoch.		80—100	—,70	56,—
Deutzia scabra plena (= Deutzia scaba rosea plena), bis 2,50 hochwachsend, im Juni–Juli mit überreich rosa gefüllten Blütenripsen blühend.		80—100	—,85	68,—
Deutzia scabra Pride of Rochester, Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rosa, sehr reichblühend.		80—100	—,85	68,—
Diervilla-Weigela, in diversen Sorten, Weigelia meist rosa blühend.		40—50	1,70	—,—
Elaeagnus angustifolia, Ölweide mit weißfilzigen Blättern.		80—100	1,05	—,—
Erica carnea, Schneeheide, mit roten Blüten.	8–12 cm Ø		—,75	60,—
	über 12 cm Ø		1,—	80,—
Erica carnea King George, niedrig bleibend, mit dunkelrosa Blüten.	8–12 cm Ø		—,75	60,—
	über 12 cm Ø		1,—	80,—
Erica carnea Winter Beauty, frühblühend, rosarot.	8–12 cm Ø		—,75	60,—
	über 12 cm Ø		1,—	80,—
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen, schattenvertragende Pflanze mit leuchtend karminroter Herbstfärbung und orangerotem Fruchtansatz.		60—80	—,85	68,—

Pyramidenpappeln geben schnell hohe und dichte Hecken

	Höhe bzw. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Fagus silvatica, Rotbuche, mit glänzend grünen Blättern, langsam wachsend, sehr winterhart, aus weitem Stand.	60—80	1,05	84,—
Forsythia intermedia, Goldglöckchen, wertvoller Frühjahrsblüher, lichtgelbe Blüten, auch für Hecken bestens geeignet.	80—100	—,85	68,—
Forsythia in div. besseren Sorten: wie spectabilis, Spring Glory, suspensa Fortunei, vitellina u. a.		1,05	84,—
Fraxinus excelsior, Gemeine Esche, Heister.	150—200	2,50	200,—
Fraxinus ornus, Blumenesche, weißblühend.	125—150	2,—	—,—
	150—200	2,50	—,—
Hippophae rhamnoides, Sanddorn, mit silbrigen Blättern, baumartig wachsend, dornig, Früchte orangegelb.	60—80	1,05	—,—
Hypericum calycinum, Johanniskraut, immergrüner Halbstrauch, gelbblühend. mit kleinen Ballen	20—30	1,70	—,—
Hydrangea paniculata grandifl., Freilandhortensie, reinweiß, im Verblühen zart rosa, alljährlich starker Rückschnitt erforderlich. 5— 8 Triebe		1,70	—,—
9—12 Triebe		2,05	—,—
Jasminum nudiflorum, Winterjasmin, erster Frühjahrsblüher, Blüten goldgelb. mit Topfballen	30—40	2,10	168,—
	40—60	2,80	224,—
Laburnum anagyroides (= vulgare) Goldregen, bekannteste Art, mit goldgelben, 20—30 cm langen Blütenrispen, Zweige leicht überhängend, Strauch wird 3—7 m hoch.	60—80	1,05	84,—
Ligustrum compactum, niedrig bleibender Liguster, mit dicht geschlossenem Wuchs, ganz winterhart, mit dunkelgrüner Belaubung, Büsche mehrtriebig.	20—30		42,—
	30—40		56,—
	40—50		70,—
Ligustrum lodense, siehe Lig. vulgare nanum.			
Ligustrum ovalifolium, wintergrüner Liguster, starkwachsend, besonders für leichte Böden geeignet. 5— 8 Triebe	60—80		42,—
5— 8 Triebe	80—100		49,—
9—12 Triebe	80—100		56,—
Ligustrum vulgare, bekanntester gewöhnlicher Liguster, sommergrün, glänzend schwarze Frucht. 5— 8 Triebe	40—60		35,—
5— 8 Triebe	60—80		42,—
9—12 Triebe	60—80		49,—
5— 8 Triebe	80—100		49,—
9—12 Triebe	80—100		56,—
andere Stärken auf Anfrage			

Pflanzt Pappeln zur Holzgewinnung!

	Höhe bzw. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Ligustrum vulgare atrovirens. Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpur, vollständig winterhart.			
5– 8 Triebe	40—60		42,—
9–12 Triebe	40—60		56,—
5– 8 Triebe	60—80		49,—
9–12 Triebe	60—80		63,—
Ligustrum vulgare nanum (= Lig. lodense), niedrigbleibend, Blätter schmal, elliptisch, tiefgrün.	20—30		42,—
	30—40		56,—
Lonicera pileata, immergrün, niedrig ausgebreitet wachsend, im Herbst mit violetten Beeren. mit Ballen	20—30	1,—	80,—
	30—40	1,70	136,—
	40—60	2,10	—,—
Lonicera tatarica, Heckenkirsche, guter Schattenstrauch mit weißlich bis rosafarbigen Blüten.	80—100	—,70	56,—
Lycium chinensis ovatum, Bocksdorn mit korallenroten Früchten.	80—100	—,70	56,—
Lycium halimifolium (= vulgare) gewöhnlicher Bocksdorn, Zweige überhängend, dornig, korallenrote Früchte.	80—100	—,70	56,—
Malus pumila (= communis), Wildapfel, Büsche.	80—120	—,85	68,—
Malus = Zierapfel in div. veredelten Sorten.		3,—	—,—
Philadelphus coronarius, Falscher Jasmin bis 2½ m hoch werdender Strauch, Blüten reinweiß, wohlriechend, Zweige rötlichbraun, verträgt auch noch gut Schatten.	100—120	—,85	68,—
Philadelphus grandiflorus, bis 3 m hoch werdend, großblütige Sorte, mit schmäleren grobgezähnten Blättern, weiße Blüten, sehr reich blühend, duftlos.	100—125	—,85	—,—
Philadelphus lemoinei Belle Etoile, sehr blühwillig, Blume sehr groß, milchweiß mit purpurrosa Mitte.	40—60	1,05	—,—
Philadelphus lemoinei erectus, dicht verzweigter Strauch mit reinweißen, einfachen Blüten, reichblühend, wohlriechend.	40—60	1,05	—,—
Philadelphus verrucosus, Zweige gelbbraun, später abblätternd, Blüten weiß, ca. 4 cm groß, leicht duftend.	100—120	—,85	68,—
Philadelphus virginalis, eine der schönsten Sorten, Blüten reinweiß, halb gefüllt, ca. 5 cm groß, duftend.	60—80	1,05	—,—
Physocarpus opulifolius, Blasenspiere, mit weißen, doldigen Trauben, im Juni–Juli blühend.	80—100	—,70	56,—
Physocarpus opulifolius luteus, wie obige, jedoch mit goldgelber Belaubung.	80—100	—,70	56,—
Pirus communis, Wildbirnen, Büsche.	80—100	—,85	68,—

Pyramidenpappeln geben schnell hohe und dichte Hecken

	Höhe bzw. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Populus berolinensis, Berliner Lorbeerpappel.	150—200	1,70	136,—
Populus nigra italica (= pyramidalis und fastigiata), Italienische Pyr. Pappel, bekannte und geschätzte Pappelart.	125—150	1,40	112,—
	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	—,—
Potentilla fruticosa, Fünffingerstrauch mit großen, lebhaft gelben Blüten.		—,85	—,—
Potentilla fruticosa farreri, goldgelbe Blüten, Wuchs aufrecht, höchstens 1,5 m hoch werdend.		—,85	—,—
Prunus avium, Vogel- und Wildkirsche. Büsche oder Heister.	150—200	1,70	—,—
	200—250	2,80	—,—
Prunus cerasifera (= Prunus myrobalana), Kirschpflaume, mit weißen Blüten, sehr reich blühend.	60—80	—,85	68,—
Prunus cerasifera atropurpurea (= pissardii), Blutpflaume, Blätter dunkelrot, Blüten rosa. Veredlung		3,—	—,—
Prunus domestica, Wildpflaume, Büsche.	60—80	—,85	68,—
Prunus mahaleb, Steinweichsel, mit glänzend hellgrüner Belaubung und kleinen weißen Blüten.	60—80	—,70	56,—
Prunus padus, Traubenkirsche, Faulbaum, weißblühend, gedeiht gut in Schattenlagen.	60—80	—,85	68,—
Prunus serotina, spätblühende Traubenkirsche, weißblühend.	60—80	—,70	56,—
Prunus serrulata Kanzan (= Hisakura), japanische Zierkirsche, Austrieb braun, Blüten gut gefüllt, dunkelrosa.		3,—	—,—
Prunus triloba multiplex (= plena), rosa Mandelblüte.			
5— 8 Triebe		2,50	—,—
9—12 Triebe		3,—	—,—
Prunus virginiana, virginische Traubenkirsche, weiße Blüten, starkwachsend.	60—80	—,85	68,—
Pyracantha coccinea lalandii, Feuerdorn, eines der schönsten immergrünen Ziergehölze, Blüten weiß, im Herbst mit orangeroten Früchten überschüttet, dornig. in Töpfen	20—30	1,70	136,—
in Töpfen	30—40	2,10	168,—
in Töpfen	40—50	2,80	224,—
in Töpfen	50—60	3,50	—,—
Quercus borealis maxima (= rubra), Roteiche, orange bis scharlach Herbstfärbung. Heister und Büsche.	100—125	1,70	—,—
	125—150	2,—	—,—
	150—200	2,50	—,—
	200—250	3,50	—,—

Vor dem Pflanzen muß der Ballen feucht sein

	Höhe bzw. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Quercus robur (= pedunculata) Stieleiche. Heister und Büsche.	60—100	1,25	—,—
	150—200	2,50	—,—
Rhamnus cathartica, Kreuzdorn, Blüten gelblichgrün, Frucht schwarz.	60—80	—,85	—,—
Rhamnus frangula, Faulbaum, sehr harter Strauch, Früchte rot.	80—100	—,70	56,—
Ribes alpinum, Alpen-Johannisbeere, verträgt sehr gut Schatten, deshalb auch als Unterholz geeignet. 3–4 Triebe	40—60		42,—
5–8 Triebe	40—60		56,—
5–8 Triebe	60—80		63,—
Ribes aureum, Gold-Johannisbeere, Blüten gelb, duftend, mit schwarzen Beeren.	80—100	—,70	56,—
Ribes sanguineum, Blut-Johannisbeere, rote Blütentrauben, reich- und frühblühend.	60—80	1,05	—,—
Robinia pseudoacacia, Akazie, Büsche oder Heister.	150—200	1,70	136,—
	200—250	2,—	160,—
Rosa canina und Edelcanina in verschiedenen Sorten, Wildrosenbüsche, bestens zur Heckenpflanzung und Hagebuttengewinnung geeignet.	60—80	—,70	56,—
Rosa eglanteria (= rubiginosa), Schottische Zaunrose, Laub duftend, Blüten frischrosa, Frucht scharlachrot.	60—80	—,70	56,—
Rosa multiflora, doldenblütige, weiße Wildrose, Wuchs breit überhängend, guter Schattenstrauch.	60—80	—,70	56,—
Rosa rugosa (= regeliana), japan. Apfel- oder Hagebuttenrose, Früchte besonders groß, zur Verwendung im Haushalt, Blätter glänzend, Wuchs breit.	40—60	—,70	56,—
Salix daphnoides, Reifweide, starkwachsend, Zweige blau bereift.	100—150	—,70	56,—
Salix myrsinifolia, sehr hübsche Kätzchenweide mit zierender Belaubung.		—,70	56,—
Salix repens rosmarinifolia, Rosmarinweide.		—,70	56,—
Salix smithiana, ertragreichste Kätzchenweide, bis zur äußersten Spitze mit Kätzchen bedeckt, die anfangs rötlich sind.	100—150	—,70	56,—
Salix viminalis, Korbweide.	100—150	—,70	56,—
Salix andere Sorten auf Anfrage.			
Sambucus nigra, Holunder, in großen, weißen Dolden blühend, mit schwarzen Beeren, wirtschaftlich, vielseitig verwendbar.	80—100	—,70	—,—
Sambucus racemosa, Traubenholunder, besonders zierend im Herbst durch seinen korallenroten Fruchtschmuck.	80—100	—,85	—,—

Ziersträucher zur Verschönerung Ihres Gartens

	Höhe bez. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Sorbus aria lutescens, Mehlbeere, mit großen starkfilzigen Blättern, Veredlung.	100—125	2,—	—,—
	125—150	2,50	—,—
Sorbus aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogelbeerbaum mit korallenroten Früchten, gefiederten Blättern. Büsche oder Heister.	60—100	1,05	—,—
	150—200	1,70	—,—
Sorbus aucuparia edulis in anerkannten Sorten Konzentra und Rosina, süßfrüchtige veredelte Eberesche.	150—200	3,50	—,—
Sorbus intermedia (= scandica), schwedische Mehlbeere, sehr hart, mit ungefiederten Blättern.	125—150	2,—	—,—
Spiraea bumalda Anth. Waterer, niedrig bleibend, Blüten lebhaft karminrot in flacher Doldenrispe, Juli bis September blühend.	30—50	1,05	—,—
Spiraea bumalda froebelii, braunroter Austrieb, Blüte dunkelrosa in großen Doldentrauben bis 1½ m hoch werdend.	40—60	—,85	68,—
Spiraea vanhouttei, Blüte weiß, sehr wertvolle Sorte, auch für Hecken bestens geeignet, Blüte Mai–Juni.	60—80	—,85	68,—
Symphoricarpus albus laevigatus (= racemosus), gewöhnliche Schneebeere mit weißen Früchten.		—,70	56,—
Symphoricarpus chenaultii, bis 1½ m hoher Strauch mit kleinen Blättern. Sehr zierend durch rote Beeren.		—,85	68,—
Symphoricarpus orbiculatus, Korallenbeeren, kleine purpurrote Beeren, Laub lange haften bleibend, Blüten blaßrot.		—,85	68,—
Syringa chinensis (= rothomagensis), chinesischer Flieder, hoher breitwachsender Strauch mit zierlicher Bezweigung und überhängenden violetten Blütenständen.		2,05	—,—
Syringa japonica, japanischer Flieder, in riesigen großen Dolden blühend, stark duftend, gelblichweiß.	60—80	1,05	84,—
Syringa vulgaris, gewöhnlicher Flieder 3–5 m hoch werdend, Blüten Mai, violett, als Heckenpflanze bestens geeignet. Büsche.	50—60	—,70	56,—
	60—100	—,85	68,—
Syringa, veredelt in besten Sorten.			
1jährig		2,—	160,—
2jährig V. 2 Triebe		2,40	190,—
2–3jährig V. 3– 4 Triebe		3,—	240,—
2–3jährig V. 5– 8 Triebe		3,50	—,—
2–3jährig V. 9–12 Triebe		4,20	—,—
zweimal verpfl. starke Sträucher mit Ballen	80—100	6,—	—,—
(alles in Sorten unserer Wahl).	80—100	—,85	—,—

Blütenhecken durch Ziersträucher

Einfachblühende Sorten:

Andenken an L. Späth, rot
Capt. Baltet, blauviolett
Decaisne, hellkarmin
Fürst Bülow, purpurviolett
Marie Legraye, reinweiß
Mme. Florent Stepman, weiß, besonders großblumig
Ruhm von Horstenstein, rotlila, bes. schön

Gefülltblühende Sorten:

Charles Joly, dunkelrot
Katherine Havemeyer, rotviolett
Leon Gambetta, hellrosalila
Maréchal de Bassompierre, karminrosa
Max Löbner, dunkelkarmesinrot
Mme. Lemoine, weiß
Président Loubet, purpurlila-farbig

	Höhe bzw. Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Tamarix odessanum, zartrosa	80—100	—,85	—,—
Tamarix tetranda, im Mai rosa blühend, Belaubung grün, sehr zierend.	80—100	—,85	68,—
Tilia cordata (= parvifolia), kleinblättrige oder Steinlinde, Büsche oder Heister.	125—150	2,—	160,—
	150—200	2,50	200,—
Tilia intermedia, Zwischenlinde. Büsche oder Heister.	125—150	2,50	—,—
	150—200	3,50	—,—
Tilia platyphyllos (= grandifolia), großblättrige oder Sommerlinde.	125—150	2,—	160,—
	150—200	2,50	200,—
	200—250	3,50	280,—
Viburnum burkwoodi, lockerwachsender immergrüner Strauch mit angenehm duftenden rosa-weißlichen Blütendolden. mit Ballen	30—40	4,20	—,—
Viburnum lantana, wolliger Schneeball, Blüten mit 10 cm breiten Doldenrispen, Mai–Juni, Früchte rot, später schwarz.	60—80	1,05	—,—
Viburnum opulus, gewöhnlicher Schneeball, Frucht glänzend rot, Blüten in Dolden stehend.	60—80	1,05	—,—
Viburnum opulus nanum, Zwergstrauch für Felspartien, weiß blühend. mit Ballen		2,50	—,—
Viburnum opulus sterile (= roseum), gefüllter, weißblühender Schneeball. 5–8 Triebe		1,70	—,—
Viburnum rhytidophyllum, immergrüner Strauch mit 25 cm langen Blättern. mit Ballen	40—60	3,50	—,—

Weigela, siehe Diervilla.

Wenn nicht verbeten, liefern wir für fehlende Sorten gleichwertigen Ersatz

Schling- und Kletterpflanzen

	1 St. DM
Clematis, Waldrebe, großblumige Sorten. Gedeiht in jedem gut kultivierten normalen Gartenboden. Wichtig ist, daß der Boden beschattet ist, die Pflanze als solche jedoch in der Sonne steht. Alle Arten sind kalkliebend. mit Topfballen	3,50

Sorten:

Crimson King, weinrot, spät blühend.

Ernest Markham, mit leuchtend petunienroten samtigen Blüten.

Jackmannii, bekannteste Sorte, mit violettpurpurnen Blüten.

Lady Betty Balfour, samtig purpurblau.

Lazurstern, großblumig, tiefviolettpurpur mit weißen Staubgefäßen.

Mme. Baron Veillard, lilarosa.

Mme. le Coultre, reinweiß, sehr großblumig.

Nelly Moser, blaßlila, rötlich gestreift.

Ville de Lyon, weinrot.

Lonicera periclymenum belgica, Gartengeißblatt, Jelänger—Jelieber, starkwachsend gelb mit weißlichrosa, stark duftend.	2,50
Lonicera heckrottii, schwachwindend, duftend, fleischfarbig bis goldgelb, sehr apart.	3,50
Lonicera henryi, immergrün, starkwachsend, Blätter bronziert grün, Blüten rötlich, bronzefarbig mit gelb.	3,50
Lonicera tellmanniana, Blüte tiefgoldgelb, sehr großblumig, stark duftend.	3,50
Parthenocissus tricuspidata veitchii, (Ampelopsis veitchii) Selbstklimmer. Für Wandbekleidung an Häusern und Mauern. Wunderschöne orangegelbe bis scharlachrote Herbstfärbung. mit Topfballen	1,40
Polygonum aubertii, Knöterich, 8 m hoch werdende, in einem Jahr bis zu 6 m schlingende Liane. In kürzester Zeit überspinnt sie Wandflächen, Lauben, Pergolen und Bäume. Im August/September mit großen, weißen Blütenrispen bedeckt.	1,70

Schlingpflanzen an Wände und Spaliere

Nadelhölzer (Koniferen)

Zur Beachtung! Die beste Pflanzzeit für Koniferen ist Ende August bis September und April bis Mai. Koniferen werden mit Ballentüchern geliefert.

Soweit es sich hier um weitmaschige Emballage handelt, soll diese beim Pflanzen nicht abgenommen werden.

Bei stärkeren Ballentüchern ist der Knoten jedoch zu lösen, enggewebte Tücher sind zu entfernen.

	Höhe oder Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Biota orientalis comp. gracilis, Morgenländischer Lebensbaum.	50—60	5,—	—,—
	60—80	8,50	—,—
Chamaecyparis laws. alumii, blau schmalwachsende Zypresse.	40—60	6,—	—,—
	60—80	7,50	—,—
Juniperus chinensis pfitzeriana, hochgebunden, bildet sehr schöne Pyramiden mit fast waagerecht abstehenden Ästen, verträgt noch sehr gut Schatten.	30—40	5,—	400,—
	40—60	6,—	480,—
	60—80	7,50	—,—
Juniperus chinensis pfitzeriana, breitwachsend, breitbuschige Pflanzen von unregelmäßigem Wuchs, sehr vielseitig verwendbar.	60—80	7,50	—,—
	80—100	10,50	—,—
Juniperus chinensis procumbens aurea, gelbe breitwachsende Art.	60—80	10,50	—,—
Juniperus communis hibernica (= stricta) Säulenwacholder, bildet dichte schmale Säulen.	40—60	4,50	360,—
	60—80	6,—	—,—
Juniperus horizontalis glauca, kriechend, feine bläuliche Benadlung.	40—50	13,50	—,—
Juniperus sabina femina, Sadebaum, dunkelgrüne breitwachsende Art.	30—40	3,50	—,—
	80—100	9,50	—,—
Juniperus sabina tamariscifolia, flachwachsende Zwergform, mit bläulich grüner Benadlung, besonders dekorativ.	30—40	6,50	520,—
	40—50	8,50	680,—
Juniperus squamata meyeri, sehr aparte Form mit langsam wachsenden Zweigen, weißlichblaue Zweige.	30—40	6,50	—,—
	40—50	8,50	680,—
	60—80	13,50	—,—
Picea abies (= excelsa), gewöhnliche Rotfichte.	100—125	4,50	—,—
Picea abies nidiformis, Remonti, Zwergfichte, Steinfichte in diesen oder ähnlichen Sorten.	20—25	5,—	400,—
	25—30	6,50	—,—
Picea glauca conica, Zuckerhutfichte, sehr dekorativ mit schmalkegligem Wuchs.	25—30	6,50	—,—
	30—40	8,50	—,—
	40—50	10,50	—,—
	60—70	17,—	—,—

Vor dem Pflanzen muß der Ballen feucht sein

	Höhe oder Breite in cm	1 St. DM	100 St. DM
Picea pungens, Stechfichte, sehr hart gegen Rauch und Frost.	40—60	3,50	—,—
	60—80	4,50	—,—
Picea pungens glauca, Blaufichten-Sämlinge.	40—60	6,—	—,—
Pinus mugo (= montana), bekannte Berg- oder Krummholzkiefer.	30—40	3,50	—,—
	40—60	6,—	—,—
Taxus baccata, gewöhnliche Eibe.	30—40	4,50	360,—
	40—50	6,—	—,—
Taxus baccata cuspidata, Japan. Eibe, Färbung der jungen Zweige hellgrün, besonders frosthart.	30—40	7,50	600,—
	40—50	9,50	—,—
	60—70	12,50	—,—
Taxus baccata fastigiata, schmalwachsende irische Eibe.	40—50	9,50	—,—
	50—60	10,50	—,—
Thuja plicata aurescens (= gigantea aurescens) kräftiger Wuchs mit grünlich-gelben Spitzen.	40—60	3,50	—,—
	60—80	4,50	—,—
	80—100	6,—	480,—
Thuja occidentalis columna, Säulenlebensbaum, bildet auch ohne Schnitt regelmäßige schmale Pyramiden, besonders winterhart.	40—60	3,50	280,—
	60—80	4,50	—,—
	80—100	6,—	—,—
	100—125	7,50	—,—
Thuja occidentalis ellwangeriana, grün mit feinnadliger Belaubung.	40—60	3,50	280,—
	60—80	4,50	—,—
Thuja occidentalis cristata, Form mit hahnekammförmigen Zweigspitzen.	60—80	4,50	—,—
	100—125	7,50	—,—
Thuja occidentalis pyramidalis, bildet dicht verzweigte Pyramiden mit langgezogener Spitze und leichtgrüner Belaubung, aus Stecklingen gezogen.	40—60	3,50	280,—
	60—80	4,50	—,—
	80—100	6,—	480,—
	100—125	7,50	600,—
	125—150	9,50	—,—



Ein Teil unserer blühenden Dahlienfelder.

Im Hintergrund die Lößnitzhöhen des Elbtales zwischen Dresden und Meißen. Unser Betrieb liegt unmittelbar an der F 6.

Sollte Sie der Weg zufällig in der Zeit von Mitte August bis zum Frosteintritt nach Dresden führen, dann lohnt sich ein Abstecher nach Cossebaude. Sie können jederzeit ganz unverbindlich unsere Dahlienfelder besichtigen. In dieser Zeit stehen bei uns über 30 000 Dahlienpflanzen in voller Blüte.

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.